

UNIQA Hauptversammlung beschließt 5 % Dividendensteigerung auf 0,60 €

Die UNIQA Hauptversammlung am 2. Juni 2025 beschloss eine Dividende von 0,60 Euro pro Aktie sowie ein neues Strategieprogramm.



Untere Donaustraße 21, 1029 Wien, Österreich - Am 2. Juni 2025 fand die 26. ordentliche Hauptversammlung der UNIQA Insurance Group AG im UNIQA Tower in Wien statt. Das Unternehmen präsentierte im Rahmen der Versammlung erfreuliche Kennzahlen für das abgelaufene Geschäftsjahr 2024, trotz Herausforderungen durch wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Hochwasserschäden. Diese positiven Resultate wurden von der Geschäftsführung als Basis für ein neues Strategieprogramm mit dem Titel „UNIQA 3.0 – Growing Impact (2025–2028)“ bezeichnet, dessen Fokus auf die mehr als 17 Millionen Kund:innen gerichtet ist.

Das Ziel dieses Programms ist klar: stabile Erträge, profitables

Wachstum und progressive Dividenden, mit einer festgelegten Ausschüttungsquote von 50 bis 60 Prozent. Darüber hinaus wurde ein positiver Ausblick für das folgende Geschäftsjahr 2025 gegeben, was das Vertrauen der Anteilseigner stärkt.

Dividende und Beschlüsse

Die Hauptversammlung beschloss eine Dividende von 0,60 Euro je Aktie, was eine Steigerung von 5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr darstellt. Der Dividendenzahltag ist für den 16. Juni 2025 angesetzt. Zu den weiteren wichtigen Punkten der Tagesordnung gehörten die Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2024, die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat sowie die Wahl von PwC Wirtschaftsprüfung GmbH als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2026.

Zusätzlich wurde der Vergütungsbericht für die Vorstands- und Aufsichtsratsbezüge für das Geschäftsjahr 2024 verabschiedet. Die Unterlagen zur Beschlussfassung können auf der offiziellen Website der UNIQA Group eingesehen werden.

Teilnahmebedingungen und Aktionärsrechte

Aktionär:innen mussten am Nachweisstichtag, dem 23. Mai 2025, im Besitz der Aktien sein, um an der Hauptversammlung teilnehmen zu dürfen. Die Gesamtanzahl der ausgegebenen Aktien beläuft sich auf 309.000.000 Stück, wovon 2.034.739 eigene Aktien sind. Zudem wurden Informationen zu den Aktionärsrechten gemäß den §§ 109, 110, 118 und 119 AktG bereitgestellt, was die Transparenz für die Aktionäre erhöht.

In einem breiteren Kontext gelten europäische Versicherungsaktien, wie die von UNIQA, als konservative Anlageoption, die zuverlässige Dividenden bietet. Analysten haben festgestellt, dass solche Aktien in den letzten Jahren

stabil geblieben sind, was sie zu einer beliebten Wahl für investierende Aktionäre macht. Die Planung der Allianz, eine neue Dividendenpolitik einzuführen, könnte ähnliche Impulse in der Branche setzen und den Fokus auf nachhaltige Erträge legen. Dies unterstützt die Annahme, dass Dividendenzahlungen auch in Zukunft eine wichtige Rolle spielen werden, sowohl für Anleger als auch für Versicherungsunternehmen.

Details	
Ort	Untere Donaustraße 21, 1029 Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ots.at• www.boerse-express.com• www.capital.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at